

Durch Erscheinen der zweiten Hälfte des II. Bandes wird vollständig

① **KARL BINDING**
DIE NORMEN
 UND IHRE
ÜBERTRETUNG

Zweite, vollständig umgearbeitete Auflage

Mit Quellen- und Sachregister

INHALT:

Band I: Normen und Strafgesetze

3. Aufl. 1916. M. 16.-, in Halbfranz geb. M. 18.50

Band II: Schuld, Vorsatz, Irrtum

1. Hälfte: Zurechnungsfähigkeit, Schuld. 1915. M. 22.-, in Hlbfrz. geb. M. 25.-

2. Hälfte: Vorsatz. 1916. M. 25.-, in Hlbfrz. geb. M. 28.-

AUS DEM VORWORT

In Anbetracht der Zahl meiner Lebensjahre spreche ich wohl das letzte Mal als Mann der Wissenschaft zu denen, die mich hören wollen, vielleicht auch nur widerwillig der Pflicht gehorchen, von meinen Ansichten Kenntnis zu nehmen.

Da drängt es mich, einem Gefühl Ausdruck zu geben, das mich quält. Kleinere wie größere wissenschaftliche Differenzen haben mich nie gemächlich stärker beunruhigt. Sah ich aber die Praxis in wichtigen Fragen andere Lösungen betätigen, als die ich für richtig hielt, so verursachte mir das immer große Pein.

Nun befinde ich mich in der Behandlung der weitaus wichtigsten aller strafrechtlichen Fragen, der nach dem Wesen der Schuld und des Vorsatzes insbesondere, im stärksten Gegensatz zu unserer Rechtsprechung. Er ist zwar zunächst auch ein Gegensatz dogmatischer Anschauungen, aber er verschärft sich zum schmerzhaften Gegensatz im Rechtsgefühl. Ich glaube mit meinen eigenen guten Augen zu sehen, wie arg die Gerechtigkeit unter der Herrschaft evident falscher theoretischer Anschauungen leidet, und wahrlich nicht der Theoretiker in mir, sondern der Diener des Rechtes, gerade auch der gewesene Richter, der im Geiste nie aufgehört hat, es zu bleiben, begreift sehr schwer, daß sich das gesunde Rechtsgefühl unserer Richter, also auch unserer Gerichte, nicht energischer gegen diese ungesunde Herrschaft empört!

Sollte mir gelungen sein, in diesen Kreisen durch wissenschaftliche Klarlegung den Anreiz zur Auflehnung und zur Abschüttelung des ihrer nicht würdigen Joches zu stärken, so wäre das Erreichte großer Arbeit schönster Lohn!

Karl Binding.

Bestellzettel anbei.

Ich bitte zu verlangen.

LEIPZIG, im November 1916



FELIX MEINER